

# Seinen eigenen Weg gehen

Gitarrenlehrer Christian Kindle findet seinen Ausgleich zur Musik in ausgedehnten Wanderungen. Dann sitzt er mit seinem Hund auf dem Rappenstein, blickt ins Tal und denkt über das Leben nach.



Seit neun Jahren bildet Gitarrist und Hobbywanderer Christian Kindle auch seine Stimme aus.

«Bei mir ist das ganze Jahr über Wandersaison», erzählt Christian Kindle von seiner Leidenschaft. «Dabei gönne ich meinem Körper die Bewegung, die ihm bei meiner sitzenden Tätigkeit als Gitarrenlehrer fehlt, und kann zudem in Ruhe meine Gedanken schweifen lassen.» Eine solche Tour brachte ihn auch auf die Idee für den neuen Song «ägni Wäg» seiner Band «Fine Young Gäässler Guga»: «Bei einer Winterwanderung folgte ich den bereits vorhandenen Spuren im Schnee. Dabei stellte ich fest, dass meine Vorgänger für mich nicht immer logisch gegangen waren. Ich musste daher immer wieder meinen eigenen Weg finden und gehen.» Als Sportler würde sich Christian Kindle nicht bezeichnen. In seiner Jugend habe er zwar Leichtathletik betrieben. Weil der Aufwand dafür neben seinem damaligen anderen Hobby Musik und der Ausbildung zum Hochbauzeichner zu gross geworden sei, habe er es jedoch aufgegeben. Stellt sich die Frage, wann und wie er über-

haupt zur Gitarre und zu seinem jetzigen Beruf als Musiklehrer und Musiker gekommen ist.

## Erster Unterricht mit zwanzig

In einer musikalischen Familie aufgewachsen, hatte Christian Kindle in jungen Jahren die Gelegenheit, viele Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren, bis er mit der Gitarre sein Trauminstrument fand. «Meine Eltern waren anfangs nicht überzeugt, dass ich es ernst meine», erklärt der Musiklehrer aus Triesen. «Nachdem ich zwei Jahre lang auf selbst gebastelten Gitarren herum gezupft hatte, kauften sie mir dann doch ein richtiges Instrument. Bis zwanzig habe ich mir das Gitarrenspiel autodidaktisch beigebracht und oft in meiner Clique musiziert. Danach erst besuchte ich den Unterricht in der Musikschule.» Obwohl er schon als Teenager davon träumte, mit und von der Musik zu leben (Zitat: «Ich wollte damals

natürlich Rockstar werden.»), brauchte Christian Kindle einige Zeit um sich mit der Idee seines Gitarrenlehrers anzufreunden, mit 25 Jahren ein Musikstudium am Konservatorium zu beginnen. Heute empfindet er es als grosses Glück, beides tun zu dürfen: als Musiker in verschiedenen Formationen aufzutreten und als Lehrer seine Schülerinnen und Schüler im Gitarrenspiel weiter zu bringen.

## Mundartrock und Musical

Neben seinem Pensum an der Musikschule rockt unser Gesprächspartner seit fast zwei Jahrzehnten mit den «Fine Young Gäässler Guga». Ende der Achtziger bis Mitte der Neunziger war die Mundartband das Aushängeschild der liechtensteinischen Rockszene und produzierte fünf Tonträger, bevor die Aktivitäten 1996 auf Eis gelegt wurden. 2004 erfolgte die Wiederbelebung mit verschiedenen Auftritten und der Produktion einer neuen CD. Im kommenden Jahr steht mit dem 20-jährigen Jubiläum ein weiterer Höhepunkt in der Bandgeschichte auf dem Programm. Das zweite grosse Projekt von Christian Kindle ist die Liechtenstein Musical Company (LMC). Dort steht er derzeit als Vorstandsmitglied und Spielleiter mitten im Auswahlprozess für die nächste Show, die 2008 auf die Bühne kommen wird. «Die Basis meines Lebens ist und bleibt natürlich meine Familie», sagt der Gitarrist. «Ich geniesse die Zeit mit meiner Frau und den drei Söhnen. Seit die Jungs grösser sind, reisen meine Frau und ich gerne zwei, drei Mal im Jahr in eine Stadt. Wir haben festgestellt, dass es nicht nur in der Ferne Interessantes zu entdecken gibt, sondern auch die nähere Umgebung viel zu bieten hat.»

**Christian Kindle, vielen Dank für die interessanten Einblicke in Ihr Leben.**